

# Vernetzt, aktiv, kooperativ

## Jugendkunstschule legt aktualisiertes Programm vor

sz Siegen. Seit Beginn des Schulhalbjahres ist die Jugendkunstschule Siegen-Wittgenstein mit aktualisiertem Programm in das neue Semester gestartet. Neben Altbewährtem finden sich neue Kurse wie „Klangzirkus“, „Videoproduktion“ und auch ein Workshop für Aktzeichnen, der für den September eingeplant ist. Üblicherweise hat es ein neues Angebot schwerer. Die etablierten Kurse gehen dagegen mit Volldampf in die nächste Runde, stehen neuen Interessenten aber wie immer offen und bieten die Möglichkeit, zum Schnuppern vorbeizuschauen, freie Plätze zu belegen oder sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Dies teilt die Jugendkunstschule mit.

Seit Jahren geht der Trend dahin, eine gezielte Berufsvorbereitung in den Blick zu fassen. Die Jugendkunstschule hat mit ihren Kursen „Hinführung zum Kunststudium“ und „Entwerfen und Nähen eigener Modeideen“ den Bedürfnissen frühzeitig Rechnung getragen, heißt es. Die Erfolge ihrer Teilnehmer gegen bundesweite Konkurrenz bei Bewerbungen an Hochschulen für Design, Mode oder Kunst zeigen den Kursleitern, dass sie mit ihrer Arbeit und mit der Zielsetzung, den Einzelnen nach seinen Fähigkeiten zu fördern und zu beraten, richtig liegen. Die Kursgebühren haben sich nicht erhöht. Das Arbeitsmaterial ist nach wie vor darin enthalten.

Zunehmend wichtiger werden Kooperationen und Vernetzungen mit anderen

Bildungsträgern und Kulturinstitutionen. Auch in diesem Bereich ist die Jugendkunstschule frühzeitig aktiv geworden. Noch vor Eröffnung des Museums für Gegenwartskunst in Siegen hat sie ein Kooperationsabkommen mit dem neuen Museum geschlossen, von dem beide Partner gleichermaßen profitieren. Sei der Umwandlung der Nordschule in Siegens erste Offene Ganztagsgrundschule ist die Jugendkunstschule Partner in einem für beide Seiten erfolgreichen Konzept, das weitere Schulen bewegt hat, denselben Schritt zu gehen. Drei neue Kooperationsverträge mit Grundschulen in Siegen und Kreuztal sind vereinbart worden und zu Beginn des neuen Schuljahrs in Kraft getreten.

Die Jugendkunstschule will ihr Profil weiter schärfen, an ihren Angeboten und Inhalten feilen und durch Qualität den Nachweis antreten, dass sie eine wichtige Rolle bei der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie beim Erwerb von Schlüsselqualifikationen spielt. „Die Auslastung der Standorte in Siegen, Weidenau, Kreuztal und Hilchenbach gibt ihrem Konzept Recht. Auch die Förderer der Jugendkunstschule, unter ihnen der Kreis Siegen-Wittgenstein und die genannten Gemeinden, können sich bestätigt sehen“, teilt die Jugendkunstschule mit.

Das Programm kann unter Tel. 02 71/ 79 06 90 angefordert werden. Infos im Internet unter [www.jukuschu.de](http://www.jukuschu.de).



Das Team der Jugendkunstschule zaubert neue und bewährte Kursangebote für Kinder und Jugendliche aus der Kiste.